

**RS OGH 1923/11/28 3Ob768/23,  
7Ob247/75, 7Ob683/80, 6Ob569/88  
(6Ob570/88), 4Ob597/88, 5Ob100/07b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.11.1923

## Norm

EO §382 Z 6 II 6

## Rechtssatz

Das Veräußerungs- und Belastungsverbot des § 382 Z 6 EO bindet den Willen des Schuldners nur hinsichtlich seiner Anmerkung zeitlich nachfolgender Verfügungen, für die ihr vorausgegangen gilt der Grundsatz des § 440 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 768/23  
Entscheidungstext OGH 28.11.1923 3 Ob 768/23  
SZ 5/283
- 7 Ob 247/75  
Entscheidungstext OGH 18.12.1975 7 Ob 247/75  
JBI 1976,534
- 7 Ob 683/80  
Entscheidungstext OGH 09.10.1980 7 Ob 683/80  
Beisatz: Im Falle der Doppelveräußerung entscheidet daher in der Regel das Zuvorkommen mit dem Antrag auf bürgerliche Einverleibung des Eigentums darüber, wem von den beiden Erwerbern die Liegenschaft zufällt. (T1)
- 6 Ob 569/88  
Entscheidungstext OGH 19.05.1988 6 Ob 569/88  
nur: Das Veräußerungs- und Belastungsverbot des § 382 Z 6 EO bindet den Willen des Schuldners nur hinsichtlich seiner Anmerkung zeitlich nachfolgender Verfügungen. (T2)
- 4 Ob 597/88  
Entscheidungstext OGH 15.11.1988 4 Ob 597/88  
EvBI 1989/95 S 342 = NZ 1989,128
- 5 Ob 100/07b  
Entscheidungstext OGH 28.08.2007 5 Ob 100/07b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1923:RS0005129

## Dokumentnummer

JJR\_19231128\_OGH0002\_0030OB00768\_2300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)